

05.01.2023 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von  
Michael Becker,  
Evangelischer Pfarrer, Kassel

## Als danke sie dem Himmel

Erst schaut der junge Mann nur von Ferne zu. Er sieht eine ältere Frau. Sie lehnt an einer Hauswand. Irgendjemand nimmt das alles als Video auf und zeigt es im Internet. Vor der Frau stehen ein paar Eimer, in denen Blumen sind.

Sie verkauft die Blumen, will sich ein bisschen Geld verdienen. Viel ist nicht los bei der Frau. Sie steht etwas gebeugt und wartet.

Blumen für die Blumenverkäuferin

Das alles beobachtet der junge Mann von Ferne. Und dann passiert etwas. In ihm.

Er geht über die Straße, kauft bei der alten Frau einen Blumenstrauß und bezahlt ihn. Als das Geschäft beendet ist, richtet sich der junge Mann auf und reicht der Frau die Blumen. Der Strauß ist für Sie, scheint er zu sagen.

Ihr Gesicht leuchtet vor Freude

Die Frau schaut den jungen Man an, ihr Gesicht beginnt zu leuchten; dann macht sie - einen Knicks. Wie früher. Als wäre sie eine Braut und der junge

Mann der Bräutigam. Beide wirken verlegen. Der junge Mann eilt jetzt davon.

Hinsehen statt wegsehen

Er hat mir etwas gezeigt. Nicht wegsehen, hat er mir gezeigt. Nicht überall vorbeilaufen. Auch mal in die Nischen sehen, an die Ränder, auf das Unscheinbare. Das leuchtet manchmal. Wenn man hinsieht. Der Mann hat nicht weniger als ein kleines Wunder vollbracht. Er hat der älteren Frau einen Glücksmoment beschert.

Ein Moment der Wertschätzung

Einen Moment der Beachtung, der Wertschätzung. Du bist einen großen Blumenstrauß wert, hat er gezeigt. Ich achte Dich, wie Gott auf Dich achtgibt. Die Frau ist gerührt. Sie macht einen Knicks. Als danke sie dem Himmel.